

Auslober

Stadt Verl

Wettbewerb

**Realisierungswettbewerb
Umbau und Erweiterung der Kindertageseinrichtung Im Zwergenland in Sürenheide**

**Wettbewerbs-
betreuung**

Drees & Huesmann Planer
Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld
Tel.: 05205-7298-18, Fax: 05205-22679
Email: info@dhp-sennestadt.de
Internet: www.dhp-sennestadt.de

Der Auslobung liegen die "Regeln für die Auslobung von Wettbewerben RAW 2004" zugrunde. Sie sind Bestandteil der Auslobung. Die Auslobung hat der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgelegen, diese hat die Übereinstimmung mit den Regeln bestätigt und den Wettbewerb unter der Nummer W 45/13 registriert.

**Wettbewerbs-
aufgabe**

Im Stadtteil Sürenheide soll die vorhandene städtische Kindertagesstätte mit 2-Gruppen zu einer Einrichtung mit 4 Gruppen erweitert werden. Als weiterer Bauabschnitt ist die Errichtung einer 5. Gruppe zu planen, deren Realisierung aber erst bei entstehendem Bedarf beabsichtigt ist. Die Kindertageseinrichtung "Im Zwergenland" befindet sich in direkter Nachbarschaft zur Grundschule St. Georg an der Ecke Glatzer Straße / Thaddäusstraße. Diese nutzt ca. die Hälfte des Dachgeschosses der Kindertagesstätte für die Randstundenbetreuung. Für die Erweiterung der Kindertagesstätte steht das Nachbargrundstück an der Thaddäusstraße mit zur Verfügung.

Ziel des Wettbewerbes ist es, alternative Lösungsvorschläge zu erhalten und eine geeignete Architektin oder einen geeigneten Architekten als Auftragnehmer/in für die Planungsleistungen zu finden.

Wettbewerbsart

Der Wettbewerb wird als begrenzter Architektenwettbewerb ausgelobt.
Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

**Wettbewerbs-
teilnehmer/innen
und ihre Auswahl**

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in berechtigt sind.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

- zum satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen,
- der / die in der Gesellschaft tätigen Verfasser erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein.

Von der Ausloberin wird eine Teilnehmerzahl von 15 angestrebt, davon werden 6 Büros gesetzt, 9 Teilnehmer werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden von der Ausloberin folgende 6 Büros ausgewählt und eingeladen (alphabetische Reihenfolge):

1. Bischof + Hermansdorfer Architekten, Aachen
2. Brüchner-Hüttemann Pasch Architekten, Bielefeld
3. pbr Planungsbüro Rohling AG, Braunschweig
4. Rasche-Schürmann, Bielefeld
5. Schlattmeier Architekten, Herford
6. Wischke Send & Partner, Verl

Die Bewerbung um Teilnahme für die zu losenden Büros ist bis zum 29.10.2013 - ausschließlich über die Homepage des Betreuungsbüros Drees & Huesmann . Planer möglich:
www.dhp-sennestadt.de

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind zu nennen:

- Name des Bewerbers (bei Büropartnern reicht ein Name für die Bewerbung), bei Arbeitsgemeinschaften den Namen jedes Mitgliedes; die nachträgliche Bildung von Arbeitsgemeinschaften mit am Bewerbungsverfahren Beteiligten ist ausgeschlossen,

- Eintragung in die jeweilige Architektenliste mit Nummer und Datum der Eintragung
- Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / E-Mail.

Mit der Bewerbung versichert der Bewerber, dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner oder Angestellter) oder ein anderes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bewirbt, und dass der Bewerber akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss des Bewerbers bzw. der Arbeitsgemeinschaft und ggf. seiner Arbeit führen.

9 Teilnehmer werden im anschließenden Losverfahren unter Aufsicht eines Rechtsvertreters der Stadt Verl aus den Bewerbungen ausgelost und kurzfristig benachrichtigt, um die Teilnahme zu bestätigen. Die gelosten Teilnehmerbüros werden auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers bekannt gegeben. Die übrigen Teilnehmer erhalten eine Absage per E-Mail.

Termine		
Bewerbungsfrist	21.	- 29.10.2013
Losziehung		30.10.2013
Versand der Unterlagen		06.11.2013
Rückfragen bis		01.12.2013
Kolloquium		04.12.2013
Abgabe Planunterlagen		10.02.2014
Abgabe Modell		17.02.2014
Preisgericht		06.03.2014
Ausstellungseröffnung	2014

Preisgericht Ihm gehören an (jeweils alphabetisch):

Stimmberechtigtes Preisgericht

1. Konrad Balsliemke, CDU-Fraktion
2. Bernhard Bußwinkel, Architekt, Kreis Gütersloh
3. Martin Halfmann, Architekt, Köln
4. Peter Heethey, SPD-Fraktion
5. Paul Hermreck, Bürgermeister Stadt Verl
6. Ferdinand Hollenhorst, CDU-Fraktion
7. Andreas Krys, Architekt, Münster
8. Peter-Georg Manutz, FDP-Fraktion
9. Udo Maik, FWG-Fraktion
10. André Poitiers, Architekt, Hamburg
11. Uta Wilhelm, Architektin, Stadt Verl
12. Peter Wörmann, Architekt, Ostbevern

Stellvertretendes Preisgericht

13. Hans-Werner Budde, Fachbereichsleiter Bauaufsicht, Stadt Verl
14. Gertrud Buschmann, CDU-Fraktion
15. Olaf Feldmeyer, SPD-Fraktion
16. Matthias Humpert, CDU-Fraktion
17. Ferdinand Ortjohann, Fachbereichsleiter Jugend, Stadt Verl
18. Christian Ptatscheck, Architekt, Stadt Verl
19. Wolfgang Rohde, FWG-Fraktion
20. Luc Solemé, FDP-Fraktion
21. Meinolf Wiedenhaus, Fachbereichsleiter Hochbau, Stadt Verl

Sachverständige Berater/innen

22. Frau Amediek, Fachberatung Caritasverband
23. Martin Gürtler, Leiter des Kindergartens Im Zwergenland
24. Pfarrer Hermann-Josef Hölscher, Pastoralverbund Verl
25. Silke Schönrade, P.I.T.-Institut, Bonn
26. Frauke Schitteck, STEP Kids Kitas gGmbH

Preise Für Preise stellt die Ausloberin als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 12.000 € zur Verfügung. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis	5.000	€
2. Preis	3.500	€
3. Preis	2.000	€
4. Preis	1.500	€

Die Umsatzsteuer (MwSt.) ist in den genannten Beträgen enthalten.

Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.